



Medienimpulse
ISSN 2307-3187
Jg. 61, Nr. 2, 2023
Lizenz: CC-BY-NC-ND-3.0-AT

Tagung der ÖFEB-Sektion Sozialpädagogik
„Soziale Arbeit zwischen Inklusion und
Exklusion“
vom 21. bis 22. September 2023
Universität Klagenfurt

Katharina Kaiser-Müller

Die Herbsttagung der ÖFEB-Sektion Sozialpädagogik findet heuer unter dem Titel Soziale Arbeit zwischen Inklusion und Exklusion vom 21. bis 22. September 2023 an der Universität Klagenfurt statt und bietet einen Rahmen dafür, aktuelle Herausforderungen für die Soziale Arbeit im Spannungsfeld von Inklusion und Exklusion zu thematisieren und zu diskutieren.

The autumn conference of the ÖFEB social pedagogy section will take place this year under the title Social work between inclusion and exclusion from September 21 to 22, 2023 at the Univer-

sity of Klagenfurt and offers a framework for presenting current challenges for social work in the area of tension between inclusion and exclusion to address and discuss.



Abbildung 1: ÖFEB (Quelle: Screenshot [CC-BY-SA])

1. ÖFEB Tagung 2023

Inklusion und Exklusion werden bereits seit Beginn des Jahrhunderts als „Dual“ (Kleve) oder „Begriffspaar“ (Merten) im Kontext der Thematisierung sozialer Ungleichheit reflektiert. In der Sozialen Arbeit sind die Begriffe grundlegend für deren Selbstverständnis als „Exklusionsvermeidung, Inklusionsermöglichung und Exklusionsverwaltung“ (Seifert). Soziale Arbeit agiert seit jeher in den Spannungsfeldern von Unterstützung zu gesellschaftlicher Teilhabe und normalisierenden Anpassungszwängen (Kessl/Plöber) sowie zwischen unterschiedlichen Interessen und Mandaten (Staub-Bernasconi). Die sozialpädagogische Fachdebatte zu Inklusion/Exklusion geht mit einer anhaltenden Kritik an der unzureichenden Präzision der Begriffe einher, die z. B. aus systemtheoretischer, machtanalytischer, menschenrechtlicher, geschlechterkritischer, postkolonialer oder interdisziplinärer Perspektive erfolgt. Aktuelle gesellschaftliche Krisensituationen machen die fortlau-

fende Dringlichkeit einer Auseinandersetzung mit mehrdimensionaler Ungleichheit und sozialen Ausschlüssen deutlich.

Die Jahrestagung 2023 der ÖFEB-Sektion Sozialpädagogik bietet einen Rahmen dafür, aktuelle Herausforderungen für die Soziale Arbeit im Spannungsfeld von Inklusion und Exklusion zu thematisieren und zu diskutieren. Dabei sind vielfältige theoretische und empirische Bezüge denkbar, wie etwa Fragen der Inklusion und/oder Exklusion im Zusammenhang mit der Umsetzung internationaler Menschenrechtsübereinkommen (UN-Behindertenrechtskonvention, UN-Kinderrechtskonvention), fokussiert auf bestimmte Handlungsfelder wie Kinder- und Jugendhilfe, Drogenarbeit, Flüchtlingshilfe, schulische Kontexte oder Straffälligenhilfe, oder auch das Aufgreifen methodologischer Debatten rund um Ein- und Ausschlüsse in und durch sozialpädagogische Forschung.

Organisationsteam:

Rahel More, Marion Sigot, Stephan Sting: Universität Klagenfurt, Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung, Arbeitsbereich Sozialpädagogik und Inklusionsforschung

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.aau.at/blog/cfp-tagung-der-oefeb-sektion-sozialpaedagogik-21-22-9-2023-klagenfurt/>